



Skitour Haute Route Berner Oberland

Auf unbekanntem Wegen vom Jungfrauoch nach Meiringen.

Versteckte Übergänge führen zu traumhaften Abfahrten im Banne von Finsteraarhorn und Co. Auch wenn man zu Fuß vielleicht nur fünf Stunden von Grindelwald über die Große Scheidegg nach Rosenloui brauchen würde: Diese Viertagesvariante auf Skiern verspricht geniale Aussichten zwischen Finsteraarhornhütte und Gaulihütte. Und dazu allerfeinstes Skitouren Gelände.

- 1. Tag** Anreise nach Grindelwald Terminal und weiter aufs Jungfrauoch (3354m). Abfahrt hinunter zum Konkordiaplatz und über die Grünhornlücke zur Finsteraarhornhütte (3048m).
- 2. Tag** Über das Oberaarjoch zum Scheuchzerhorn (3455m). Geniale Abfahrt zum Unteraargletscher und steiler Anstieg zur Lauteraarhütte (2392m).
- 3. Tag** Exponierte Querungen und steiler Anstieg zur Hubellücke und zum Hubelhorn (3243m). Abwechslungsreiche Abfahrt zum Gauligletscher und weiter zur Gaulihütte (2205m).
- 4. Tag** Der letzte Tag sieht uns auf dem Ränfenhorn (3254m), bevor wir den eindrucksvollen Rosenloui Gletscher hinabschwingen.

Anforderungen

Technik: Stufe 4: Ich bin routiniert auf Skitouren unterwegs und habe mein Tourenbuch bereits mit einigen anspruchsvollen Skitouren gefüllt. Auf Skitouren im Schwierigkeitsgrad ZS mit Stellen bis 40° Steilheit fühle ich mich wohl. Bei einem Sturz kann es zu langen Rutschwegen kommen. Deshalb beherrsche ich die Spitzkehre auch an ausgesetzten Stellen. Im Tiefschnee fahre ich sicher in allen Geländearten. Bei Skihochtouren dieser Stufe bringe ich Erfahrung im Umgang mit Steigeisen und Pickel mit, um steile Passagen und Gipfelanstiege zu überwinden.

Kondition: Stufe 4: Ich betreibe regelmässig Ausdauersport wie Wandern, Joggen, Radfahren. Lange Touren mit 6 Stunden Aufstieg pro Tag und ca. 1500 Höhenmeter bereiten mir keine Probleme. Bei einem Tempo von ca. 400 Hm pro Stunde fühle ich mich wohl.

Schlüsselstelle:

Diese Tour führt über Gletscher und durch hochalpines Gelände. Eine gute Skitechnik und sicheres Aufsteigen und Abfahren, auch in steilem Gelände sind zwingend notwendig. Es handelt sich um eine ernsthafte Tour mit längeren Fuss- und Kletterpassagen. Diese erfordern bergsteigerische Erfahrung wie Übung im Gehen mit Steigeisen und Pickel im harten, steilen Firn. Ausserdem sind mehrere Übergänge mit Eisentritten, steilen und langen Stahlleitern und Abschnitten im Fels zu überwinden. Der Aufstieg vom Lauteraargletscher zur Lauteraarhütte führt auf rund 250 Höhenmetern über eine sehr ausgesetzte Leiter. Schwindelfreiheit ist nötig!

Leistungen inbegriffen

- Leitung durch Bergführer
- 3 Nächte im Mehrbettzimmer
- 3x Halbpension
- Tourentee

Leistungen nicht inbegriffen

- Anreise zum Treffpunkt und Heimreise
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Kosten für allfällige Transfers
- Zusätzliche Leistungen in der Unterkunft
- Annullationskostenversicherung

Detailprogramm

Vorgesehener Tourenablauf

1. Tag

Sie reisen von Ihrem Wohnort nach Grindelwald Terminal an. Gemeinsam mit der Gruppe geht es aufs Jungfrauojoch (3354m). Von hier startet unsere Tour mit der Abfahrt unterhalb der Jungfrau 4158m vorbei über den Jungfraufirn zum riesigen Konkordiaplatz (2700m). Von dort steigen wir in einer idealen Spur zur Grünhornlücke (3278m) hinauf. Der Blick zum Finsteraarhorn ist gewaltig. Wir fahren kurz ab und queren mit viel Schwung den Fieschergletscher hinab zur Finsteraarhornhütte (3048m).

Aufstieg 650Hm, Abfahrt 1050Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 2.5 Std.

2. Tag

Nach der kurzen Abfahrt zum Rotloch geht es hinauf ins Oberaarjoch, wo wir die Oberaarjochhütte zu einer willkommenen "Kaffeepause" nutzen. Nun folgt eine steile Traverse in Abfahrt und Aufstieg zum Scheuchzerhorn (3455m). In beschwingten Bögen kurven wir durch steiles Gelände hinunter auf den Unteraargletscher. Nachdem wir diesen gequert haben, klettern wir 250 hm über Gletscherschliffplatten in ausgesetzter Kletterei und entlang steiler Eisenleitern zur lauschig gelegene Lauteraarhütte (2392m) empor. Falls die Lauteraarhütte nicht bewirtet ist, kochen wir selbst.

Aufstieg 1200Hm, Abfahrt 1850Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 4.5 Std

3. Tag

Unser heutiger Tag verlangt Erfahrung im Bergsteigen und gute Kenntnisse im Gehen mit Steigeisen und Pickel. Je nach Verhältnissen wählen wir die Route über das Hienderteltjoch (3093m) oder die Hubellücke (3167m). Vom Gipel des Hubelhorn (3243m) ziehen wir im Pulverschnee, der in tieferen Lagen schon mal zu Sulzschnee werden kann, unsere Schwünge zum Gauligletscher hinab. Traversieren, abfahren, dann noch ein kurzes Stück bergan – schon haben wir die gastliche Gaulihütte (2205m) erreicht.

Aufstieg 1400Hm, Abfahrt 1590Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 4.5 Std.

4. Tag

Der Aufstieg zum Ränfenhorn (3254m) dauert nicht mehr ganz so lange wie derjenige vom Vortag. Und dazu können wir uns über wesentlich mehr Abfahrtsmeter freuen. Die einmalige Abfahrt über den Rosenlauigletscher ist legendär und zählt zu den feinsten Runs rundum. Ein gut befahrbarer Korridor führt mitten durch den wild zerrissenen Gletscher. Der magische Tiefblick und die Sicht auf die gewaltigen Ostwände von Klein und Gross Wellhorn machen die Abfahrt zu einem magischen Moment. Fazit: Ein Schlussakkord für rundum großartige Skitoutentage, die Ihnen lange in Erinnerung bleiben.

Aufstieg 1150Hm, Abfahrt 1990Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 3.5 Std.

Skihohtour

Diese Tour führt über Gletscher und durch hochalpines Gelände. Eine gute Skitechnik und sicheres Aufsteigen und Abfahren, auch in steilem Gelände ist zwingend notwendig. Es handelt sich um eine ernsthafte Tour mit längeren Fuss- und Kletterpassagen. Diese erfordern bergsteigerische Erfahrung, wie Übung im Gehen mit Steigeisen und Pickel im harten, steilen Firn. Ausserdem sind mehrere Übergänge mit Eisentritten, steilen und langen Stahlleitern und Abschnitten im Fels zu überwinden. Schwindelfreiheit ist wichtige Bedingung. Rufen Sie uns im Zweifel an und lassen Sie sich bezüglich der Erfüllung der Anforderungen von uns beraten.

Treffpunkt / Jungfraubahn

Berg+Tal reserviert für die ganze Gruppe Sitzplätze ab Station Grindelwald Terminal bis Jungfrauojoch (Ankunft 10.11 Uhr).

ACHTUNG: Die Platzreservation beinhaltet **KEIN** Ticket! Am Treffpunkt bleibt keine Zeit, um ein Ticket zu lösen. Bitte lösen Sie das Ticket bis Jungfrauojoch vor Anreise. Unser Bergführer erwartet Sie um 08:33 Uhr bei der Station Grindelwald Terminal.

Wer früher anreist, meldet uns dies bitte bis spätestens zwei Tage vor Tourenbeginn. Unser Bergführer erwartet Sie dann um 10:11 Uhr auf dem Jungfrauojoch bei der Kaffeebar gleich in der Eingangshalle. Fahrplanwechsel vorbehalten.

Anreise/Bahnbillet

Anreise von Ihrem Wohnort nach Grindelwald Terminal und gemeinsam mit der Gruppe zum Jungfraujoch. Wichtig: das Bahnbillet bis Jungfraujoch ist vor der Anreise zu lösen!

Rückreise ab Meiringen. Die Zusatzkosten für die Taxifahrt von Rosenloui nach Meiringen betragen ca. CHF 40.00.

Autofahrer parken ihr Fahrzeug am besten in Interlaken oder Meiringen am Bahnhof.

Durchführung

Wir informieren Sie wie folgt über die Durchführung: bei Wochenendtouren 1 Tag vor Tourenbeginn (ab 11 Uhr) und bei Mehrtagestouren 2 Tage vor Tourenbeginn (ab 17 Uhr). Wir senden Ihnen zum genannten Zeitpunkt einen Direktlink an Ihre Mailadresse. Für registrierte Benutzer sind die Last Infos zudem im Memberbereich unter 'Bevorstehende Touren' verfügbar.

Unterkunft

1. Nacht

Finsteraarhornhütte SAC 3048m

Am Fusse des höchsten Berner Gipfels: Finsteraarhorn 4274m

Die Finsteraarhornhütte SAC am Rande des Fieschergletschers ist eingebettet in eine einmalige Hochgebirgslandschaft. Umgeben ist die SAC-Hütte von imposanten Gipfeln: Fiescherhörner, Finsteraarhorn, Wannenhorn und Grünegghorn.



Angebot und Ausstattung



Mehrbettzimmer



Halbpension



kein
Handyempfang



kein WLAN



Strom



Barzahlung



Kreditkarten-
Zahlung

2. Nacht

Lauteraarhütte SAC 2393m

Ursprüngliche SAC-Hütte im Grimselgebiet

Die Lauteraarhütte ist der perfekte Ort, um die Ruhe und Schönheit des Hochgebirges in sich aufzunehmen. Abseits der Touristenströme, ohne Handynetzt ist sie eine kleine Oase mit tollem Bergpanorama. Die Hütte ist nur im Sommer bewartet. Im Winter ist der heimelige Winterraum eine ideale Zwischenstation für Skidurchquerungen - Berner Haute Routes.



Angebot und Ausstattung



Mehrbettzimmer



Halbpension



Hausschuhe
vorhanden



fließendes
Wasser



kein
Handyempfang



kein WLAN



Barzahlung

3. Nacht

Gaulihütte SAC 2205m

Ursprüngliche SAC-Hütte im Urbachtal im Berner Oberland

Die gemütliche Gaulihütte ist ein beliebter Zwischenstopp auf der Haute Route Berner Oberland im Sommer als Hochtour wie auch im Winter als Skihochtour.



Angebot und Ausstattung



Doppelzimmer



Mehrbettzimmer



Halbpension



Hausschuhe
vorhanden



fliessendes
Wasser



kein
Handyempfang



kein WLAN



Barzahlung

Ausrüstung

Bekleidung

- Gore Tex Jacke
- Soft Shell oder Fleecejacke
- Skitouren- oder Skihose
- Funktionelle Unterwäsche kurz/lang
- Funktionelle Socken (1 Ersatzpaar)
- Dünne, winddichte Fingerhandschuhe
- Warme Finger- oder Fausthandschuhe
- Mütze, ev. Stirnband oder Buff

Diverses

- Rucksack mit Hüftgurt (30-40l)
- Trinkflasche, mit Vorteil Thermosflasche
- Sonnen- und Lippencreme, Sonnenhut
- Sportbrille und Skibrille
- LED Stirnlampe mit neuer Batterie
- Etwas Bargeld für Getränke
- SAC/DAV-Ausweis, wenn vorhanden
- Heftpflaster und Compeed
- Taschenmesser
- Ev. Fotoapparat, Feldstecher

Technische Ausrüstung

- Steigeisen mit Antistoll
- Pickel (Ideallänge: Von Hand bis Schuhrand)
- Tourenskis, Felle, Harscheisen
- Skitourenschuhe
- Lawinenverschüttetensuchgerät (LVS): Digitales 3-Antennengerät
- Lawinenschaufel und Sonde
- Ski- oder Teleskopstöcke (grosse Teller)
- Skihelm: wir empfehlen einen Helm
- Klettergurt mit 2 HMS Karabinern, Bandschlinge 120 cm

Verpflegung

- Zwischenverpflegung: Diese wird zwischen Frühstück und Abendessen gegessen. Gut geeignet sind Dörrobst, Schokolade, Nüsse, Käse, Vollkornbrot und Energieriegel. Damit der Rucksack nicht zu schwer wird, sollte nicht zu viel Essen mitgenommen werden. Auf den meisten Hütten kann zusätzliche Zwischenverpflegung gekauft werden.
- Tourentee: Der Tourentee wird von der Unterkunft jeweils am Morgen bereitgestellt und ist im Preis inbegriffen.
- Halbpension: Bei dieser Tour ist Halbpension (Abendessen/Frühstück) inklusive.

Übernachtung in Hütte/n

- Toilettenartikel im Kleinformat, ev. Erfrischungstücher
- Ohrenpfropfen
- Innenschlafsack aus Seide oder Baumwolle (aus Hygienegründen)
- Die Hütten verfügen in der Regel über fliessend kaltes Wasser zur Körperpflege
- Es stehen Hüttenfinken zur Verfügung

Packtipps

- Light bringt weit! Der Rucksack sollte nicht mehr als 8-9 Kg wiegen. Dies vor allem bei Hüttentouren.
- Wir zeigen Ihnen im Internet wie es geht: [bergundtal.ch/packvideo](https://www.bergundtal.ch/packvideo)

Mietmaterial

Folgende Ausrüstung können Sie direkt bei der Anmeldung bestellen.

- LVS, CHF 45.00
- Schaufel, CHF 15.00
- Sonde, CHF 15.00
- Pickel, CHF 30.00
- Steigeisen, CHF 40.00
- Klettergurt (mit 2 HMS Karabinern, Bandschlinge 120 cm), CHF 30.00

Kontakt

Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!

Telefon: +41 41 450 44 25

E-Mail: info@bergundtal.ch

Homepage: <https://www.bergundtal.ch/>

Büro-Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

09:00–12:00 Uhr

13:30–17:00 Uhr

Programm- und Preisänderungen vorbehalten.

Allgemeine Geschäftsbedingungen: <https://www.bergundtal.ch/AGB>

Druckdatum: 29.04.2026 23:43